

Maschinenvorführung Futterbau

14. August 2025, Ziswil 3, 6017 Ruswil

Fokus auf Hangmechanisierung & Automatisierung

Programm:

19:00 Uhr Start Vorstellung der Maschinen mit direktem Praxiseinsatz. Jede Maschine wird kurz vom Händler vorgestellt und geht anschliessend direkt in den Einsatz.

Im Anschluss an die Vorführung wird ein kleiner Imbiss und ein Getränk offeriert. Es sind alle herzlich eingeladen.

Vorgeführte Maschinen:

Nachfolgend werden alle Vorführmaschinen kurz beschrieben und auch der dazugehörige Händler erwähnt

Vorführmaschinen

1	Mähetechnik	2
1.1	Rapid Cosmos – Rapid Technik AG.....	2
1.2	Köppl Gecko – Paul Forrer AG	2
1.3	Ibex Motormäher – Mehr Landtechnik, Hergiswil.....	2
1.4	Doppelmesser System Erni – Erni Landmaschinen, Menznau	3
1.5	Aebi Zweiachsmäher – Aebi Burgdorf	3
2	Kreiselheuer	3
2.1	Krone Vendro Highland – Amrhyn Maschinenhandel, Wolhusen	3
2.2	Pöttinger Hit Alpin – Kurmann Technik, Ruswil.....	4
3	Schwadtechnik	4
3.1	Mettler Bandschwader – Lingg Agrartechnik, Doppleschwand.....	4
3.2	Pöttinger Mergento Alpin – Urs Unternäher Landmaschinen, Hasle.....	4
3.3	Seeber Mountainmax Bandschwader – Buchmann Pius AG, Ruswil	5
3.4	BB-Umwelttechnik Kammschwader – Sepp Knüsel AG, Küssnacht.....	5
4	Ladetechnik	6
4.1	Lüönd Swiss Master mit Triebachse – Lüönd & Co AG, Unteriberg.....	6
4.2	Ladewagen mit Trailer Drive System – Heiniger Landtechnik, Ebnet	6
4.3	Aebi Transporter – Aebi Burgdorf	7
5	Aussteller	7
5.1	Maschinenring Schweiz / Maschinenring Luzern.....	7
5.2	Landtechnik Schweiz / Landtechnik Luzern.....	7
5.3	Agro Räder Ruswil.....	7

1 Mähtechnik

1.1 Rapid Cosmos – Rapid Technik AG

Rapid Technik aus Killwangen wird den autonomen Mäher Rapid Cosmos im Feldeinsatz zeigen. Dieser wird bereits seit einigen Jahren aktiv entwickelt und im Feldeinsatz erprobt. Dieses Jahr startete die Serienproduktion des Rapid Cosmos und erste Landwirte haben bereits einen eigenen Cosmos im Einsatz.

Der Cosmos kann mit einem Doppelmesserbalken und mit einem Kreiselheuer ein Feld eigenständig bearbeiten. Dazu muss das Feld zuerst digital erfasst werden. Die Bedienung der Maschine funktioniert per Funkfernsteuerung.



Rapid Cosmos im autonomen Einsatz

1.2 Köppl Gecko – Paul Forrer AG

Die Firma Paul Forrer hat seit einigen Jahren die Schweizer Vertretung des österreichischen Herstellers Köppl. Dieser entwickelte den Gecko als Geräteträger und für den autonomen Einsatz. An unserer Vorführung wird der Gecko, ausgerüstet mit einem Doppelmesserbalken, autonom mähen.

Im Vergleich zu grossen Mähkombinationen können autonome Mäher die Flächen mit geringerem Eigengewicht bearbeiten und so Bodenverdichtungen, gerade in sensiblen Gebieten, vermeiden. Gerade weil sie autonom arbeiten, ist der Zeitverlust für den Landwirt gering, da er sich in dieser Zeit einer anderen Arbeit widmen kann.



Köppl Gekko im autonomen Einsatz

1.3 Ibex Motormäher – Mehr Landtechnik, Hergiswil

Die Firma TerraTec aus Vorarlberg in Österreich baut seit 2013 motorisierte Einachsgeräteträger. Von den Ibex Motormähern gibt es bereits 4 Modelle mit bis zu 38PS.

Im Kanton Luzern sind die Ibex Motormäher durch die Firmen Lingg aus Doppleschwand und Mehr Landtechnik aus Hergiswil bei Willisau vertreten. Diese werden ein Ibex Modell an der Vorführung zeigen und deren Hangtauglichkeit unter Beweis stellen.



Ibex Motormäher im Mäheinsatz

1.4 Doppelmesser System Erni – Erni Landmaschinen, Menznau

Die Firma Erni Landmaschinen aus Menznau entwickelt und baut eigene Doppelmessermähwerke. Geringes Eigengewicht und wenig Leistungsbedarf bei hoher Flächenleistung sind die Vorteile dieses Systems.

Die Mähwerke von Erni haben alle eine Anfahrsicherung, so nimmt das Gerät auch bei Kontakt mit fremden Gegenständen keinen Schaden. Die Grastrennscheiben sorgen für eine saubere Kante bei der Anschlussfahrt. Für kleine Zweiachsmäher gibt es von Erni ein Mähwerk, welches noch näher am Fahrzeug angebaut ist.

Über weitere Modelle und Varianten klären Patrick und Silvan Erni gerne an unserer Vorführung auf, bei der auch ein Mähwerk System Erni im Einsatz ist.



Erni piccolo Mähwerk an einem Reform Metrac

1.5 Aebi Zweiachsmäher – Aebi Burgdorf

Der Zweiachsmäher ist für viele Berglandwirte eine wichtige und praktische Maschine. Dieser ist leicht und vielseitig einsetzbar. So kann mit dem Zweiachsmäher ein Grossteil der anfallenden Arbeiten erledigt werden.

In den letzten Jahren ging auch bei den Zweiachsmähern der Trend Richtung höhere Leistung und stufenlosen Fahrtrieb. So sind diese Maschinen heute hoch entwickelt und bieten mit geschlossener Kabine und Klimaanlage einen hohen Fahrkomfort.

Die Firma Aebi aus Burgdorf gehört zu den Marktführern in diesem Segment. Von Aebi wird ein Zweiachsmäher mit Scheibenmähwerk an unserer Vorführung gezeigt. Der Verkaufsberater für die Zentralschweiz, Anton Moos wird diese Maschine vorstellen und auch für Fragen bereitstehen. Er vertritt die regionalen Aebi Händler.



Aebi Terratrak im alpinen Mäheinsatz

2 Kreiselheuer

2.1 Krone Vendro Highland – Amrhyn Maschinenhandel, Wolhusen

Die Firma Amrhyn Maschinenhandel aus Wolhusen bietet schon seit vielen Jahren das Sortiment von Krone Maschinen. Krone ist ein weltweit führender Hersteller von Futterernte Maschinen und hat mit den Highland Modellen auch Maschinen für den alpinen Einsatz. Diese sind leichter und näher am Trägerfahrzeug angebaut.

An unserer Vorführung wird Lukas Amrhyn einen Krone Kreiselheuer, angebaut an einen Fendt Traktor, zeigen.



Krone Vendro Highland mit Fendt

2.2 Pöttinger Hit Alpin – Kurmann Technik, Ruswil

Ein Kreiselheuer von Pöttinger wird von Kurmann Technik aus Rüediswil gezeigt. Dieser wird an einem Traktor von John Deere angebaut sein.

Pöttinger ist ein führender Hersteller für die alpine Futterernte. Die Alpin Kreiselheuer von Pöttinger wurden vor kurzem überarbeitet und haben neu auch die Dyna-Tech Kreisel mit gekrümmten Armen. Diese sind seit einigen Jahren in den Standartmodellen verbaut und bieten ein besseres Streubild bei sauberer Futteraufnahme. Von den Alpin Kreiselheuern gibt es bei Pöttinger zwei Modelle mit 4 bzw. eines mit 6 Kreiseln.



Pöttinger Hit V 6260 Alpin

3 Schwadtechnik

3.1 Mettler Bandschwader – Lingg Agrartechnik, Doppleschwand

Mettler Maschinenbau aus Appenzell baut den Bandschwader Mettler BS300. Dieser hat einige technische Alleinstellungsmerkmale. So ist das Pick 3-teilig und kann sich den Bodenkonturen sehr gut anpassen. Damit das Futter auch im Steilen nach oben gefördert werden kann, hat der Mettler BS300 einen Saugeffekt im Querförderband eingebaut. Dieser erhöht die Haftung zwischen Futter und Band und verhindert ein Abrutschen.



Bandschwader Fabrikat Mettler BS 300

Die Mettler Maschinen werden im Kanton Luzern durch die Firma Lingg, Doppleschwand, vertrieben. Lingg wird einen Mettler Bandschwader an einem Reform Metrac im Hangeinsatz zeigen.

3.2 Pöttinger Mergento Alpin – Urs Unternäher Landmaschinen, Hasle

Der Pöttinger Mergento F4010 Alpin wurde speziell für den alpinen Einsatz entwickelt. Mit nur 575 kg Eigengewicht kann dieser hervorragend an Zweiachsmäher angebaut werden. Ausgerüstet ist der Mergento mit einer 3 Meter breiten gesteuerten Pickup. Diese ist mit dem speziellen Kammkufen sehr nahe an den Boden angepasst. Zudem kann der Mergento quer zur Fahrtrichtung pendeln.



Pöttinger Mergento F4010 Alpin

Urs Unternährer aus Hasle wird den Mergento an einem Lindner Lintrac zeigen.

3.3 Seeber Mountainmax Bandschwader – Buchmann Pius AG, Ruswil

Ein weiterer Hersteller von alpinen Bandschwadern ist die Firma Agrartechnik Seeber aus dem Südtirol. Seit längerem baut Seeber schon Abräumgeräte für einachsige Motormäher. Neu gibt es auch den Mountainmax von Agrartechnik Seeber. Dieser ist optimiert für den Anbau an Zweiachsmäher. Für eine bessere Gewichtsverteilung bietet Seeber verschiedene Anbauvarianten an. Um genügend Öl für den Bandschwader zu fördern, kann eine zapfwellenbetriebene Ölpumpe bestellt werden. Diese kann wahlweise vorne oder als Aggregat hinten für eine bessere Gewichtsverteilung angebaut werden. Den Mountainmax gibt es mit 2.5 und 3 Meter Arbeitsbreite. Die Pickup ist in der Mitte geteilt und kann frei pendeln. Als Weltneuheit kann beim Seeber Mountainmax ein Querförderer über der Pickup angebracht werden, der aktiv hilft, das Futter bergwärts zu fördern.



Seeber Mountainmax mit Querförderer

Der Mountainmax von Agrartechnik Seeber wird an unserer Vorführung von der Buchmann AG in Ruswil gezeigt. So können drei verschiedene Fabrikate von Bandschwadern ihr Können unter Beweis stellen und direkt miteinander verglichen werden.

3.4 BB-Umwelttechnik Kammschwader – Sepp Knüsel AG, Küssnacht

Die Firma Sepp Knüsel aus Küssnacht SZ importiert die Produktpalette von BB-Umwelttechnik. Neben Doppelmessermähwerken baut BB-Umwelttechnik auch Kammschwader. Durch den Frontanbau wird beim Kammschwader das Futter nicht überfahren. So bleibt das Futter sauber und kann perfekt befördert werden. Beim Kammschwader kommen die Zinken nur sehr kurz an den Boden und heben sich sofort wieder an. Dadurch wird das Futter nicht verschmutzt und auch die Bröckelverluste werden minimiert, weil das Futter nicht über den Boden gezogen wird. Die Schwadablage ist sehr luftig und gleichmässig. Dadurch kann das Futter auch im Schwad noch trocknen. Die Kammschwader von BB-Umwelttechnik sind sehr leichtzügig und haben einen geringen Kraftbedarf. An der Maschinenvorführung wird ein BB-Umwelttechnik Kammschwader an einem Rigitrac SKH 75 im Einsatz stehen.



BB-Umwelttechnik Kammschwader am Rigitrac

4 Ladetechnik

4.1 Löönd Swiss Master mit Triebachse – Löönd & Co AG, Unteriberg

Die Firma Löönd aus Unteriberg SZ ist bekannt für seine schlagkräftigen Hecklader. Seit ein paar Jahren ist Löönd nun auch mit dem Ladewagen Swiss Master am Markt. Ein besonderes Alleinstellungsmerkmal dieses Ladewagens ist die Expander Achse, welche sich auf dem Feld ausfahren lässt und gleichzeitig den Schwerpunkt des Ladewagens absenkt. So lässt sich maximale Hangtauglichkeit mit einer schmalen und wendigen Strassenfahrt kombinieren.



Löönd Swiss Master mit Triebachse

Um diesen Ladewagen noch hangtauglicher zu machen, entwickelte Ruedi Löönd einen hydraulischen Antrieb, welcher sich mit der Expander Achse kombinieren lässt. Mit dieser hydraulischen Triebachse ist der Swiss Master sowohl für die Falllinie als auch in der Schichtlinie ein perfekter Bergladewagen. An unserer Vorführung wird der Swiss Master im Hangeinsatz gezeigt und die technischen Details erklärt.

4.2 Ladewagen mit Trailer Drive System – Heiniger Landtechnik, Ebnet

Zur bodenschonenden Ernte in Hanglagen entwickelte die Paul Forrer AG die hydraulische Triebachse Trailer Drive System. Dieses gibt es in verschiedenen Achs- und Bedienungsvarianten. Die einfachste Variante ist kostengünstig und dient zur Unterstützung in heiklen Situationen. So ist lediglich ein hydraulisches Steuerventil des Traktors und ein Durchflussmengenregler erforderlich. Für die Anwendung in extremen Hanglagen gibt es eine Steuerung mit Neigungssensor und Messbolzen in der Anhängervorrichtung. So kann der Bordcomputer in jeder Situation die richtige Geschwindigkeit errechnen und einen permanenten Antrieb im Hang gewährleisten.



Pöttinger Ladewagen mit Hilfstriebachse

Die Firma Heiniger Landtechnik aus Ebnet wird an unserer Vorführung einen Pöttinger Ladewagen zeigen, an den das Trailer Drive System angebaut wurde.

4.3 Aebi Transporter – Aebi Burgdorf

Der Transporter ist in der Bergregion immer noch eine wichtige Maschine und kann bei klein strukturierten und engen Verhältnissen punkten. Moderne Transporter sind immer öfter mit Vollfederung und Allradlenkung ausgestattet, was sie sehr komfortabel und bodenschonend macht.

Toni Moos von Aebi Schmidt wird an unserer Maschinenvorführung einen Aebi Transporter mit Aufbau-Ladewagen zeigen. So kann die Arbeit der Ladewagen direkt mit dem Transporter verglichen werden.



Aebi TP 410 mit LD 530

5 Aussteller

5.1 Maschinenring Schweiz / Maschinenring Luzern

Der Maschinenring Schweiz wird als Dachverband vom Maschinenring Luzern an unserer Vorführung einen Infostand haben und alle Interessierten über aktuelle Angebote, Bonuspartner und die diversen Vorteile für unsere Mitglieder informieren.

5.2 Landtechnik Schweiz / Landtechnik Luzern

Vom Dachverband Landtechnik Schweiz in Riniken wird es ebenfalls einen Infostand zu aktuellen Themen im Strassenverkehr und zur Arbeitssicherheit geben. Letzteres ist in der Hangmechanisierung ein sehr wichtiges und oft diskutiertes Thema. Die Fachzeitschrift Landtechnik Schweiz ist unser Magazin, in dem 11 mal jährlich die Mitglieder informiert werden.

Am Stand von Landtechnik Schweiz stehen Fachpersonen für Fragen zum Strassenverkehr oder einer Mitgliedschaft bereit.

5.3 Agro Räder Ruswil

Die Agro Räder AG aus Ruswil ist Spezialist, wenn es um landwirtschaftliche Reifen und Radkombinationen geht. Sie errechnen, produzieren und montieren die perfekte Radkombination für jede Maschine. Für die Berglandwirtschaft gibt es verschiedene Systeme von Doppelrädern bei der Agro Räder AG. Auch Reifendruckregelsysteme sind in ihrem Sortiment.

An unserer Vorführung ist die Agro Räder AG mit einem Infostand vertreten. So können sich die Teilnehmer über die verschiedenen Angebote informieren und sich bei einem aktuellen Problem direkt mit einem kompetenten Ansprechpartner austauschen.



Valtra mit Agro Räder Allpassingsystem